Ernst Wilhelm Lotz (1890-1914)

Die Bilder

Die Bilder tönen wieder an den Wänden.
Wie eingeschlafen, hör ich ihren Klang
Nie endend sich dem Zimmer süß verschwenden
In sprühend stets bewegtem Überschwang.

Das Gaslicht hebt sie hart in solche Fernen,
Daß ihre Wucht gemildert lieblich schwingt.
Und, wie sie feuchtend meinen Blick besternen,
Geschieht es, daß das Weltall in mir klingt.
(54 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/lotz/gedichte/chap021.html

classtests.com